

## Werk

**Titel:** Der geoffenbarte Christus

**Untertitel:** Comoedia, oder Geistlich Reimen Gedicht/ von unserm Herrn und Heyland Jesu Christ...

**Autor:** Burmeisterus, Joachimus

**Verlag:** Reusner

**Ort:** Rostock

**Jahr:** 1605

**Kollektion:** DigiWunschbuch; Varia; VD17-nova

**Werk Id:** PPN657061484

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN657061484|LOG\\_0011](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN657061484|LOG_0011)

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=657061484>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

## CORRIGENDA.

Pro utroq; latere B. i. sic legi potest.

**D**as du ihn mögst da suchen auff.

Geh schnel/ abr nit/wie buben lauff

Sag das er kommen wolt zu hauß/

Ies. Ich wil dasselbe richeen auff

Mein herzen Mutter mit allem fleiß/ *Musoni*

Euch ghorch ich gern / dieweil ich weiss. *Bléueum*

Das einen Knaben schmückt vnd ziert *neu Balde*.

Ein züchtiger gang/sein züchligs gberd. *pa aider*

Vnd ihm die zucht vnd Scham sein thut *z. Phörne*

Sein Reichthumb/ Schatz/vn bestes *rexaeg-*

Nach Gottes Furcht/ Gottseligkeit z gut. *rexaeg-*

Vn wannr sein Eltern recht ghorchte allzeit. *rexaeg-*

Ios. Ohn zweifl ich auf gewesen bin vor ein.

Zu lang. Da kommt der Sohne mein *Vultus*

Wor wilten hin / Jesu mein Sohn? *incepsus p.*

Ies. Zu euch Vater/ mein Mutter schon *dore*

Wich auf gstand hat / befohlen auch *prudentia*

Jetzt eilend heim zu holen euch.

Iosep. Das wundert mich vnd ist mit frembd/ *insignitus*

Ies. Für vngat / Vater/ es nicht auff nemt. *sit puer.*

Ios. Mein/ Jesu/ wans zu Hauß ist gut.

Ies. Fürm vbel vns ia Gott behüt.

Die Mutter wird vrsach zelegen an.

Ios. So last vns eilen von der Bahm.

Schaw/ Komt da nicht die Mutter her?

Ies. Ja. Frölich ist nach jhr Gebehr.

Maria. Das würde mir den wunder chun/

Men sie noch lengr auffbleiben nun.

Doch hats kein' Not/ da könn sie gschwind

Mein lieber Mann/ vnd liebes Kind.

Ios. Mary wille auch spazieren auff.

Maria. Euch wolt ich gerne han zu Hauß.

Drumb/wann ein Dienst wird auffgesand

Vom Juncckern/je das möcht sein zurhand;

Se

So must euch Jesus suchen/dß nle  
Ein ander für euch hett zu rette  
Zur Nahrung/die zur jagen ist  
Jetzt kümmerlich/wie ihr wol wiss.

Iosep. Maria/dß man hab in ahe

Die Zeit/das hast du wol betracht/

Die Zeit so sich gelegen sind/

Gibt rath zu vielen Sachn geschwind.  
Worum ich abr bin gangen auß

An Markt/vn nit geblieden zu hauß.  
Wiss/dß ich hab nicht Arbeit viel/

Wolt mich vmbthun/als ich hab weiss/  
Dß von mir einer würd ersuche/

Bey dem ich Arbeit haben mocht/

So crass ich do Nathaniel an/

Der globe daß ich solt Arbeit hav.

Tugleich mir auch diß offenbahrt/

(Darüber ich denn scödlich ward)

V B. 2. latere 1. versu 2. legatur des Nathanaels beyseins. Ibid. in margine pro solentem soleritem B. 2. lat. 2. v. 4. Kein reise wan von euch geschicht. Ibid. v. 33. & 34. Weistu nicht das es vbel steht/wan einer mit viel fragn vmbgehet B. 3 lat. 2. v. 13. pro Geschlecht/ Gesetz. B. 4. lat. 1. v. 1.. Desselben auch ein einigs stück. B. 7. lat. 1. v. 29. Euch leisten auch alln gutn gefalln. B. 7. lat. 2. v. 1. Maria. harr etc. C. 6. lat. 1. v. 32. Alpheus. ist etc. C. 8. lat. 2. v. 1. Abt manchen sole erhitzen das gblüt D. 1. lat. 1. v. 2. Gehabt han auch ihr gbürlich Ehr. D. 2. lat 1. v. 14. möm. D. 7. lat. 2. v. 12. sie. v. 31. Ihm haussen der Gfreund oder Volk es gross. E. 5. 1. 1. v. 11. pro. Heyd. Mensch. 1 2. v. 6. pro. vns auss. v. 12. pro. Heydn / Menschn. E. 2. 1. 1. v. 24. pro Iesua, Iesu. F. 2 1. v. 4. Der Ehrn gebühr. v. 2. 1. pro ejuss Iesua. F. 3. 1. 1. v. 16. sehenc. sehnet. F. 6. lat. 1. v. 27. ein; im. ecc. & quæ sunt alia.

APPEN-